



## Allgemeine Geschäftsbedingungen von *Petra Algier Be the change*

### 1. Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für die von *Petra Algier Be the change* („PA“) angebotenen Dienstleistungen, wie Personal Yogacoaching, Yogakurse, Workshops, Massagen, Business Yoga und Ernährungsberatung, Gesundheitsberatung und sämtliche Dienstleistungen, die PA gegenüber dem Kunden oder der Kundin\* („Kunde“ / „Teilnehmer“) erbringt.

\*Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben auf Angehörige sämtlicher Geschlechter.

### 2. Leistungen und Vertragsabschluss

- 2.1 PA bietet dem Kunden die auf ihrer / ihren Internetseite/n und sonstigen Medien unter ihrem Namen angebotenen Leistungen an. Der Leistungsumfang richtet sich nach der jeweiligen Leistungsbeschreibung im Angebot. Bei individuellen Angeboten ergibt sich der Leistungsumfang aus diesem in Verbindung mit der Auftragsbestätigung.
- 2.2 Die Ausschreibung der Angebote erfolgt für alle Leistungen (Personal Yogacoaching, Yogakurse, Workshops und eintägige Yogaretreats, Massagen, Business Yoga und Ernährungsberatung, Gesundheitsberatung sowie mehrtägige Yogaretreats) unter einer Preisangabe für die jeweilige Leistung und bezieht sich nur auf diese. Bei allen Angeboten, insbesondere der Beratung, hat der Kunde keinen Anspruch auf die Erzielung eines bestimmten, von ihm gewünschten oder definierten gesundheitlichen Erfolges geratener Maßnahmen oder Empfehlungen von PA. Diese und sämtliche Leistungen von PA ersetzen nicht die medizinische Behandlung.
- 2.3 Bei den mehrtägigen Yogaretreats (Yoga-Angebote auf der Reise) bucht der Kunde seine Unterkunft stets selbst. PA bietet lediglich den entsprechenden Yogakurs an und erbringt die Leistung als einzelne Dienstleistung. Es handelt sich um keine Reiseveranstaltung und das Pauschalreiserecht ist nicht anwendbar. Der Kunde schließt den Beherbergungsvertrag über Unterkunft und Verpflegung direkt mit dem Hotel. PA ist allenfalls als Vermittlerin der Unterkunft tätig. Sie haftet nicht für die Leistungen des Hotels, an das sich der Kunde mit seinen Ansprüchen hinsichtlich der Unterkunft zu wenden hat.
- 2.4 PA ist berechtigt, die Leistungen persönlich durch Petra Algier oder durch eine von ihr gewählte Ersatzperson als Erfüllungsgehilfen zu erbringen. Kann sie einen vereinbarten Termin nicht selbst durchführen, etwa aus gesundheitlichen Gründen, so kann sie ihn durch eine Ersatzperson durchführen lassen oder einen Ersatztermin anbieten.
- 2.5 Die Anmeldung zu den Leistungen von PA ist telefonisch, schriftlich oder per E-Mail bzw. per Kontaktformular auf der Internetseite von PA möglich. Mit der Anmeldung gibt der Kunde das Angebot auf Abschluss eines Vertrages unter Angabe seiner pos



talischen Adresse und E-Mail-Adresse verbindlich ab. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch PA zustande, über die sie den Kunden auf einem dauerhaften Datenträger mit der Auftragsbestätigung (z. B. per E-Mail) informiert. Ist die Anmeldung nicht möglich, etwa, weil die Mindestteilnehmerzahl eines Kurses noch nicht oder die Maximalteilnehmerzahl eines Kurses bereits erreicht ist, nimmt PA die Anmeldung nicht an und es kommt kein Vertrag zustande. Auch hierüber wird der Kunde informiert.

- 2.6 Bei der Anmeldung von mehreren Teilnehmern durch einen Kunden erfolgt diese auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigene Verpflichtung haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernommen hat.
- 2.7 Bei allen Dienstleistungsangeboten im B2B-Bereich erfolgt die Anmeldung durch den Unternehmer / Auftraggeber für eine Gesamtgruppe mit fester Teilnehmerzahl. Der Anmelder ist sodann berechtigt, einzelne Teilnehmer bei deren Nichtteilnahme durch neue Teilnehmer zu ersetzen und kann im Übrigen nach Ziff. 6.2 vom Vertrag zurücktreten.

### **3. Kein Widerrufsrecht, kein Umtausch / Rücktritt bei bestimmten Leistungen**

Gem. § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB besteht beim Erwerb von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen aus dem Angebot von PA kein Widerrufsrecht für Verbraucher, d. h. der Vertrag kann vom Kunden nicht widerrufen werden. Bei Erwerb von Mehrfachkarten (z. B. 10er Karte, Kurse mit festen Terminen) und Einzelplätzen in öffentlich angebotenen Workshop-Terminen oder Tagesretreats sind sowohl der Rücktritt als auch die Rückgabe vor Leistungsbeginn oder nach Absolvierung eines Termins ausgeschlossen. Der Platz im Workshop ist nicht umtauschbar, eine Rückerstattung wird auch bei Nichtinanspruchnahme nicht gewährt. Der Kunde kann bei Workshops oder Tagesretreats indes einen gleichwertigen Ersatzteilnehmer stellen.

### **4. Absage / Rücktritt von PA**

PA behält sich ausdrücklich vor, gebuchte Termine bis zum Zeitpunkt der vereinbarten Durchführung, auch kurzfristig, abzusagen und vom Vertrag zurückzutreten. Einen Grund für die Absage muss PA nicht nennen. In diesem Fall erhält der Kunde schon gezahlte Teilnahmekosten sofort zurückerstattet und nennt hierzu PA eine aktuelle Kontoverbindung per E-Mail. Weitere Ansprüche hat der Kunde nicht.

### **5. Zahlung durch den Kunden**

- 5.1 Die Vergütung ist stets innerhalb von sieben Tagen nach Datum der Auftragsbestätigung bzw. Rechnung fällig und auf das in der Bestätigung / Rechnung genannte Konto von PA zu zahlen. Bei kurzfristigen Anmeldungen innerhalb dieser Frist vor Leistungsbeginn ist der gesamte Betrag sofort fällig und bis einen Tag vor Leistungsbeginn zu zahlen. Rechnungen an Unternehmen erfolgen unter Ausweis der Umsatzsteuer. Preise an Verbraucher sind Bruttopreise.
- 5.2 Bei mehrtägigen Yogaretreats (Yoga auf der Reise) ist eine Anzahlung von 30 % nach Erhalt der Auftragsbestätigung / Rechnung innerhalb von sieben Tagen nach deren Datum fällig und



auf das darin genannte Konto von PA zu zahlen. Der Restbetrag von 70 % der Vergütung ist sechs Wochen vor Beginn der Leistung fällig und auf das genannte Konto zu zahlen.

- 5.3 Wird die fällige Vergütung von PA trotz Mahnung per E-Mail und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, so ist PA berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten und ggf. Schadensersatz zu belasten.

## **6. Rücktritt des Kunden / nicht in Anspruch genommene Leistungen**

- 6.1 Der Kunde kann außer bei den in Ziff. 3 genannten Leistungen jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt des Kunden von einem Personal Training, einer Massage oder einer Gesundheitsberatung kann sich dieser auch um einen gleichwertigen Ersatzteilnehmer bemühen. Dann ist der Rücktritt kostenfrei, ansonsten gilt Ziff. 6.2.

- 6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so steht PA ein Anspruch auf eine angemessene Entschädigung zu. Dazu hat PA die folgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Beginn der vereinbarten Leistung, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Leistung in Prozent der Vergütung, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

### **Bei Rücktritt von einer Gesundheitsberatung / Ernährungsberatung:**

- |   |            |
|---|------------|
| - bis zum 15. Tag vor Leistungsbeginn:                              | kostenfrei |
| - ab 14. Tag bis 7. Tag vor Leistungsbeginn:                        | 50 %       |
| - ab 6. Tag bis 1. Tag vor Leistungsbeginn/<br>bei Nichterscheinen: | 95 %.      |

### **Bei Rücktritt von einem Personal Training / einer Massage:**

- |  |            |
|--|------------|
| - bis zum 3. Tag vor Leistungsbeginn:                        | kostenfrei |
| - ab 2. bis 1. Tag vor Leistungsbeginn:                      | 50 %       |
| - ab einen Tag vor Leistungsbeginn /<br>bei Nichterscheinen: | 95 %.      |

### **Bei Rücktritt von mehrtägigen Yogaretreats:**

- |  |       |
|--|-------|
| - bis 80. Tag vor Leistungsbeginn:                         | 30%   |
| - ab 79. bis 45. Tag vor Leistungsbeginn:                  | 70%   |
| - ab 44. Tag vor Leistungsbeginn<br>/ bei Nichterscheinen: | 95 %. |

### **Bei Rücktritt im B2B Bereich (z. B. Business Yoga, Massagen):**

- |   |            |
|---|------------|
| - bis zum 28. Tag vor Leistungsbeginn:                            | kostenfrei |
| - ab 27. Tag bis 7. Tag vor Leistungsbeginn:                      | 50 %       |
| - ab 6. Tag bis 1. Tag vor Leistungsbeginn<br>/ bei Nichtantritt: | 100 %.     |



Es steht dem Kunden stets frei, nachzuweisen, dass *PA* ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der Pauschalen entstanden ist.

- 6.3 *PA* behält sich vor, anstelle der Pauschalen nach Ziff. 6.2 eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, wenn *PA* nachweist, dass ihr wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind und *PA* die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Leistung konkret beziffert und belegt. Eine anderweitige Verwendung kann darin bestehen, dass der Platz im Kurs oder Angebot an eine andere Person vergeben wurde.

## **7. Kündigung des Vertrages**

Ein ordentliches Kündigungsrecht besteht weder nach Vertragsabschluss noch während der Leistungszeit des Vertrages. Ein laufender Kurs mit mehreren Terminen kann nicht gekündigt werden. Das außerordentliche Kündigungsrecht steht *PA* und dem Kunden frei. Es wird empfohlen, eine Kündigung in Schrift- oder Textform (z. B. per E-Mail) vorzunehmen.

## **8. Verhaltens- und Mitwirkungspflichten des Kunden**

- 8.1 *PA* ist gegenüber dem Kunden während der Dauer und im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung weisungsbefugt. Um allen Teilnehmern die ungestörte Teilnahme zu ermöglichen, ist der Zutritt zum laufenden Kurs für den Kunden nur bis zum Kursbeginn möglich. Einen Anspruch auf späteren Zugang zu oder einer Teilnahme an einer bereits laufenden Kurseinheit besteht nicht.
- 8.2 Der Kunde ist verpflichtet, selbst zu überprüfen, ob seine gesundheitliche Konstitution die Teilnahme am Leistungsangebot zulässt und wird im Zweifel auch einen Arzt für diese Überprüfung aufsuchen.
- 8.3 Die Teilnahme an den Veranstaltungen setzt eine normale durchschnittliche psychische und physische Belastbarkeit der Teilnehmer ohne körperliche Einschränkungen voraus.
- 8.4 *PA* kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Teilnehmer ungeachtet einer entsprechenden Abmahnung von *PA* nachhaltig stört oder sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder der Teilnehmer sich sonst stark vertragswidrig verhält. Dabei behält *PA* den Anspruch auf die Teilnahmegebühr abzüglich des Wertes ersparter Aufwendungen, sofern diese entstanden sind.
- 8.5 Der Teilnehmer verpflichtet sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigem Betäubungsmittel zu stehen, die die Reaktionsfähigkeiten oder das Körperbefinden beeinträchtigen können. Auch bei Verstößen hiergegen behält sich *PA* vor, den Teilnehmer entsprechend Ziff. 8.6 von der Veranstaltung auszuschließen.
- 8.6 Der Anspruch des Kunden auf Teilnahme an einer Leistung / Veranstaltung ist ausgeschlossen, soweit die Leistung für *PA* im Sinne des § 275 BGB unmöglich ist. Das ist etwa dann der Fall, wenn der Kunde oder ein von ihm angemeldeter Teilnehmer erkennbarer Krankheit, ge



sundheitlichen Problemen, Gebrechen oder aus einem anderen Grund aus Sicht von PA teilnahmeunfähig ist und die Leistung daher nicht erbracht werden kann.

- 8.7 Der Kunde ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Sinne der gesetzlichen Schadensminderungspflicht mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

## 9. Gewährleistung

PA bemüht sich, die ihr übertragenen Leistungen gewissenhaft und zur Zufriedenheit des Teilnehmers zu erbringen. Geben Leistungen Anlass zu berechtigter Beanstandung, so hat PA das Recht zur Nachbesserung oder Nacherfüllung. Schlägt die Nachbesserung oder Nacherfüllung trotz zweimaligen Versuches fehl, so hat der Teilnehmer die gesetzlichen Rechte. Bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit der Leistungen bestehen keine Mängelansprüche.

## 10. Haftung, Haftungsbeschränkung

- 10.1 PA haftet im Rahmen der Verschuldenshaftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet sie nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wird. Der Schadensersatzanspruch gegen PA ist bei leicht fahrlässiger Verletzung von Vertragspflichten stets auf den bei Vertragsabschluss nach Art der Leistung als mögliche Folge vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von PA. Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ersatz von Schäden wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 10.2 Versicherungsschutz durch eine Privathaftpflichtversicherung ist Pflicht für alle Teilnehmer. Die Privathaftpflichtversicherung muss Schäden, die der Teilnehmer schuldhaft verursacht, umfassen.
- 10.3 Für die persönliche oder mitgebrachte Ausrüstung der Teilnehmer übernimmt PA keine Haftung.

## 11. Datenschutz, Widerspruchsrechte

- 11.1 Über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten informiert PA den Kunden in der Datenschutzerklärung auf der Website und bei Kontaktaufnahme im Datenschutzhinweis. PA hält bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG und der DSGVO ein. **Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat der Kunde das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Er kann unter der Adresse [yoga@bethechange-yoga.com](mailto:yoga@bethechange-yoga.com) mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder PA unter der unten genannten Adresse kontaktieren.**



**11.2 Mit einer Nachricht an [yoga@bethechange-yoga.com](mailto:yoga@bethechange-yoga.com) kann der Kunde auch der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung widersprechen.**

## **12. Schlussbestimmungen, Hinweise**

12.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so werden hiervon die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen im Zweifel zwischen den Parteien nicht berührt. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

12.2 Online-Streitbeilegung: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> zu finden ist.

12.3 Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: *PA* nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil und ist auch nicht verpflichtet, an solchen Verfahren teilzunehmen.

### **Veranstalterin: Petra Algier**

Be the Change  
Bachstr. 38  
22083 Hamburg

Fon: 0170 - 47 06 264

E-Mail: [yoga@bethechange-yoga.com](mailto:yoga@bethechange-yoga.com)

Internet: [bethechange-yoga.com](http://bethechange-yoga.com)

USt.-ID gem. § 27a UStG: DE280756478

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Yogakurse, Gesundheitsberatung und Massagen

Haftpflichtversicherung: Dialog Versicherung AG,  
Stadtberger Str. 99  
81718 München

Geltungsbereich der Versicherung: Deutschland. Auf den Vertrag findet deutsches Recht Anwendung (siehe Ziffer 12.1).